

Fortbildungsangebot OLV

Drei Mal Schwarzer Kater

Zaubern als Medium in der logopädischen Therapie

ZIELSETZUNG

Die Einsatzmöglichkeiten zauberhaften Arbeitens in der logopädischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden in systematischer Form vorgestellt und Grundprinzipien der Anwendung gemeinsam erarbeitet. Sie erlernen in diesem Workshop exemplarisch ein Set an Zauberkunststücken, die Sie ohne großen Materialaufwand und auch mit Hilfe von Alltagsgegenständen in Ihre Therapien einbringen können.

Kursleitung	Michael Schneider, Lehrlogopäde dbI, Erwachsenenpädagoge M.A., systemischer Supervisor
Kursort	Fux Campagna, Eymatt 15, 3930 Visp
Kurskosten	240 Fr.
Kurszeiten	Freitag, den 15. März 2024 um 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr Samstag, den 16. März 2024 um 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Mittagspause	Selbstverpflegung Picknick oder Pizza bestellen
Anmeldung	kontakt@logopaedie-oberwallis.ch Die Anmeldung ist verbindlich und die Teilnehmerzahl ist auf 14 Teilnehmer beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Weitere Angaben zum Kurs und zum Kursleiter können auf den folgenden Seiten entnommen werden. Der Kurs richtet sich auch an Logopäden und Logopädinnen im Erwachsenenbereich.

Wir freuen uns auf Dich!

OLV Vorstand

Drei Mal Schwarzer Kater

Zaubern als Medium in der logopädischen Therapie

ZIELSETZUNG

Die Einsatzmöglichkeiten zauberhaften Arbeitens in der logopädischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden in systematischer Form vorgestellt und Grundprinzipien der Anwendung gemeinsam erarbeitet. Sie erlernen in diesem Workshop exemplarisch ein Set an Zauberkunststücken, die Sie ohne großen Materialaufwand und auch mit Hilfe von Alltagsgegenständen in Ihre Therapien einbringen können.

INHALTE UND METHODEN

Zaubern ist eine Form zwischenmenschlicher Kommunikation, die große und kleine Menschen schon immer fasziniert hat. Das Spiel mit Illusion und Magie, das „So-tun-als-ob“, eingebunden in phantastische Geschichten, Zaubersprüche und rituelle Elemente, hat hohen Motivations- und Aufforderungscharakter, dem sich kaum ein Kind entzieht. Zaubern ist anspruchsvoll, denn es erfordert vielfältige Fähigkeiten wie sensomotorische Geschicklichkeit, Symbolisierungsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Merkfähigkeit und Kontaktfreudigkeit. Beim intensiven Training eines Zauberkunststücks können diese Fähigkeiten hochfrequent und gleichzeitig mit großer Motivation und lustbetont erarbeitet und gefestigt werden. Nicht zuletzt stärkt die Präsentation vor einem staunenden Publikum (den Eltern, den Geschwistern, in einer Gruppentherapie) das Selbstvertrauen in die eigenen sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten. In Verbindung mit lösungs- und ressourcenorientierten Geschichten und Metaphern setzt das Zaubern darüber hinaus Lösungsprozesse für Beziehungs- und Selbsterlebenskonflikte in Gang.

KONKRET VORGESTELLT WERDEN

- Einsatzmöglichkeiten des Zauberns in verschiedenen Phasen der logopädischen Therapie von der Kontaktaufnahme bis zur Festigung von erarbeiteten sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten.
- Einsatzmöglichkeiten des Zauberns in verschiedenen logopädischen Bereichen wie der Sprachentwicklungsförderung, bei Redeflussstörungen und Mutismus.
 - Methodische Hinweise zur Gestaltung von stundenübergreifenden und aufeinander aufbauenden Einheiten zum Thema Zaubern anhand von praktischen Übungen, Fallbeispielen und Videosequenzen.
 - Kurze theoretische Einheiten zur Systematisierung der Einsatzmöglichkeiten und zu methodischen Grundprinzipien.



***BONUS I: ZAUBERMATERIALIEN**

Jede(r) Teilnehmer*in erhält im Seminar ein Grundset an Zaubermaterialien (Zauberseil, Spielkarten, Alltagsrequisiten), um das Gelernte auch gleich im Therapiealltag umsetzen zu können!

***BONUS II: BLENDED LEARNING**

Um den nachhaltigen Lernerfolg und Transfer in den Arbeitsalltag zu unterstützen, wird das Seminar im Blended Learning-Format angeboten: Nach dem zweitägigen Präsenzseminar stehen den Seminarteilnehmer*innen auf einer digitalen Pinnwand sowohl vertiefende Lernmaterialien als auch Möglichkeiten zum interaktiven Austausch mit der Lerngruppe und dem Dozenten zur Verfügung.

Das Seminar ist zweitägig konzipiert und umfasst 12 UStd. à 45 min.

DOZENT: MICHAEL SCHNEIDER

Lehrlogopäde dbl, Erwachsenenpädagoge M.A., systemischer Supervisor



Lehrlogopäde für Redeflussstörungen am Universitätsklinikum Münster und Lehrbeauftragter im dualen Studiengang Therapie- und Gesundheitsmanagement an der FH Münster, Fachbereich Gesundheit. Ausbildung in hypnotherapeutischer Gesprächsführung und systemischer Beratung und Supervision. Studium der Bildungswissenschaften (B.A.) und Bildung und Medien: eEducation (M.A.). Freiberuflich seit vielen Jahren tätig als Supervisor und als Dozent für Redeflussstörungen sowie für Zaubern als Medium in der logopädischen Therapie.

LITERATUR ZUM SEMINAR:

Busse, H. (2002). Zauberhaftes Lernen. Borgmann
Neumeyer, A. (2000). Mit Feengeist und Zauberpuste. Lambertus
Neumeyer, A. (2009). Wie Zaubern Kindern hilft. Klett-Cotta
Poque, D. (2002). Zaubern für Dummies. Wiley-VCH Verlag
Wiedenmann, M. (2000). Zaubereien; in: Handbuch Sprachförderung mit allen Sinnen. Beltz, S. 75-152

